Veranstalter dieser Reise:

Auf und Davon Reisen GmbH
Augustastr. 7
51643 Gummersbach
02261 50199-0

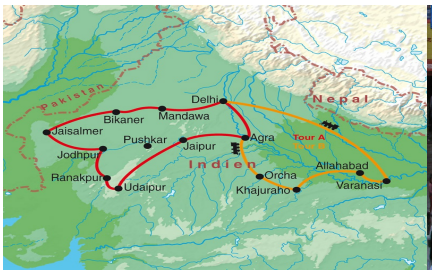
reisen@auf-und-davon-reisen.de

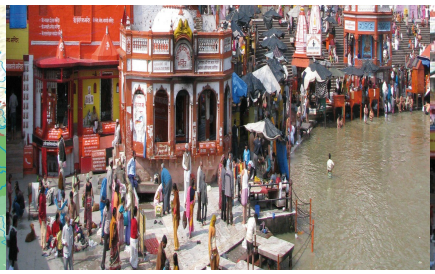
ASIEN: INDIEN

FASZINIERENDES RAJASTHAN & UTTAR PRADESH - DELHI, AGRA & VARANASI

- Goldenes Dreieck: Delhi, Agra, Jaipur
- Bollywood im Rajmandir-Kino
- 7. Weltwunder: Taj Mahal
- die erotischen Tempel von Khajuraho
- Varanasi am heiligen Ganges

Auf einer Rundreise durch Rajasthan reiht sich ein Höhepunkt an den nächsten! Wir beginnen in der bunten Großstadt Delhi, arbeiten uns zunächst westwärts über Mandawa bis in die Wüstenstadt Jaisalmer vor. Vin hier aus schlagen wir einen Bogen gen Osten um nach Jaipur und weiter in den Bundesstaat Uttar Pradesh nach Agra zu gelangen, wo uns das berühmte Taj Mahal erwartet.
Im legendären Varanasi, der heiligen Stadt am Ganges, erleben wir schliesslich eine stimmungsvolle Bootsfahrt zum Sonnenaufgang und eine Ganga Aarti Zeremonie. In Khajuraho erwarten uns die wunderschönen, kunstvoll gestalteten riesigen Tempelanlagen.





REISEDETAILS

1. - 21. Reisetag: Faszinierendes Rajasthan, Khajuraho & Varanasi

1. Tag: Individuelle Anreise nach Indien
(Gerne senden wir Ihnen ein passendes Flugangebot ab Ihrem Wunschflughafen)

2. Tag: Ankunft in Delhi

Im Laufe des Tages landen wir in Delhi und werden anschließend zu unserem Hotel gebracht. Nach einer Ruhepause brechen wir, wenn es die Zeit zulässt, zu ersten Erkundungen in Indiens Hauptstadt auf. Das bunte und geschäftige Treiben auf den Straßen Delhis, Geräusche und exotische Gerüche versetzen uns in Staunen. Kleine Marktstände mit kunstvoll aufgetürmten Bergen an duftendem Obst laden zum Probieren ein. Im Nordosten des alten Shahjahanad liegt das ehemalige Machtzentrum der Moguln-Herrscher mit seinen namensgebenden aus rotem Sandstein erbauten Türmen und seiner zwei Kilometer langen Wehrmauer. Schon von Weitem ist Lal Qila – das Rote Fort zu erkennen, das wir besichten. Nur 500 m entfernt befindet sich die Jami Masjid, die größte Moschee Indiens. Bis zu 25.000 Gläubige finden in dem rot-weißen Prachtbau, der erhaben über den quirligen Gassen des Basarviertels thront, Platz. Raj Ghat – der Ort wo einige der bekanntesten und meist verehrtesten Persönlichkeiten Indiens verbrannt wurden. Ein ewiges Feuer und ein nicht enden wollender Besucherstrom erinnern hier vor allem an Mahatma Ghandi. Wir besuchen den futuristisch anmutenden Bahai-Tempel, der mit seinen 27 überdimensional großen Blütenblättern in Form einer sich öffnenden Lotusblume stark an die Oper in Sydney erinnert. Weiter geht es zu einem der wohl bekanntesten Wahrzeichen Delhis, dem roten Sandsteinturm inmitten des Qutub-Minar-Komplexes. Mit seinen 71 m überragt er die gesamte Anlage – filigrane Ornamente und in den Stein geschlagene Koranverse zieren seine Fassade. Auf dem Rückweg zu unserem Hotel machen wir einen Stopp am schon fast monumentalen India Gate und den Regierungsgebäuden. -/-/-

3. Tag: Delhi – Mandawa

Nach dem Frühstück machen wir uns auf in Richtung Mandawa. Nördlich von Jaipur gelegen finden wir das 1755 gegründete Städtchen inmitten der so genannten Shekhawati - Region. Einst verliefen hier bedeutende Karawanenwege, die Kaufleuten zu Reichtum und Ruhm verhalfen – prunkvolle Havelis zeugen noch heute von dieser glanzvollen Vergangenheit. Oft als „Open-Air-Museum“ Rajasthans bezeichnet, werden wir natürlich auch einen Streifzug durch die Region unternehmen und uns von Wandmalereien, imposanten Portalen und Verzierungen der Gebäude verzaubern lassen. F/-/- (235 km, ca. 5 Std.)

4. Tag: Mandawa – Bikaner

Nach etwa vierstündiger Fahrt erreichen wir Bikaner. Trutzig liegt die sieben Kilometer lange Mauer der alten Wüstenstadt vor uns. Ebenerdig inmitten der Stadt gelegen wirkt das Junagarh Fort weitaus weniger mächtig als andere Befestigungsanlagen, doch die prächtigen Innenraumdekorationen suchen wohl ihresgleichen. Einheimische Sandsteinarchitektur prägt Bikaners stimmungsvolle Altstadt, die wir auf einem Spaziergang erkunden wollen. Ein kurzer Ausflug (ca. 30km) führt uns zum reich verzierten Karni Mata Tempel, auch „Ratten-Tempel“ genannt, der von tausenden Ratten bewohnt wird. Unzählige Pilger füttern die Tiere täglich mit mitgebrachten Speisen. F/-/- (190 km, ca. 4 Std.)

5. Tag: Bikaner – Jaisalmer

Tief im Herzen der Wüste Thar gelegen, erreichen wir, nach dem Besuch einer kleinen Wüstenstadt unterwegs, schließlich Jaisalmer – unvergleichlich erstrahlt die „Goldene Stadt“ bei Sonnenuntergang im letzten Licht des Tages. F/-/- (330 km, ca. 5-6 Std.)

6. Tag: Jaisalmer

Ihre strategisch günstige Lage an einer der wichtigsten Handelsrouten zwischen Indien und Zentralasien verhalf der mystisch wirkenden Stadt einst zu großem Wohlstand. Auch hier finden wir mit Sonar Kila, Patwon ki, Salim Singh und Nathmalji Ki prachtvolle Havelis, die wir besichtigen wollen. Am Nachmittag fahren wir in den kleinen Wüstenort Sam. Von hier aus starten wir auf dem Kamelrücken zu einer kleinen Tour in die schier unendlichen Sanddünen der Wüste Thar. Gemächlich schaukelnd tragen uns die genügsamen „Wüstenschiffe“ durch das Sandmeer. Abends kehren wir zurück in unser Hotel und können uns vom „Staub der Wüste“ befreien. F/-/-

7. Tag: Jaisalmer – Jodhpur

65 km nördlich von Jodhpur besichtigen wir die Tempelanlagen der Wüstenstadt Osiyan. Zwischen dem 8. und 12. Jahrhundert war Osiyan ein wichtiges Handelszentrum auf der orientalischen Seidenstraße. Extravagant verzierte Tempel wie der Mahavira- oder der Sachiya Mata-Tempel zeugen noch heute vom einstigen Wohlstand der Wüstenstadt. Nach unserer Besichtigung legen wir die letzten Kilometer nach Jodhpur zurück. F/-/- (286km, 5-6 Std.)

8. Tag: Jodphur – Ranakpur - Udaipur

Jodhpur – die „blaue Stadt“ – ist benannt nach der Farbe ihrer Altstadthäuser. Sie liegt am östlichen Rand der Wüste Thar und wurde 1459 erbaut. Wie ein ewiger Wächter thront das Mehrangarh Fort über der Dachlandschaft Jodhpurs. Von hier wenden wir uns Richtung Norden zu der nur 500m entfernten Gedenkstätte Jaswant Thada. Der prächtige Marmorbau erinnert an den Ende des 19. Jahrhunderts verstorbenen Herrscher Jaswant Singh II., der Jodhpur zu wirtschaftlichem Aufschwung verhalf und die damalige Infrastruktur der Stadt wesentlich verbesserte. Ein Besuch auf einem der vielen trubeligen Bazare der Stadt bietet uns die Gelegenheit, das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern – vorausgesetzt natürlich, man handelt einen guten Preis aus! Gegen Mittag brechen wir auf in Richtung Udaipur. Wir verlassen Jodhpur in südöstlicher Richtung und erreichen den Tempel-Komplex von Ranakpur. Der Jain - Tempelbereich datiert auf das 15. Jahrhundert und zählt sowohl zu den größten als auch zu den schönsten seiner Art in ganz Indien. Der Haupttempel ist bis zu vier Stockwerke hoch und wartet mit 1.440 einmalig gestalteten Säulen auf. Eine Mauer umschließt die Tempelanlage mit ihren unzähligen Kuppeln, Türmen, über- und nebeneinander gebauten Terrassen und Schreinen. Auf dem Weg nach Udaipur besichtigen wir noch das Kumbalgarh-Fort, die zweitgrößte Festung Rajasthans. Das Fort wurde 1458 erbaut und ist von einer insgesamt zwölf Kilometer langen Mauer umgeben. Von hier – aus etwa 1.100 Meter Höhe – haben wir einen wunderschönen Ausblick auf das Kumbhalgarh - Reservat. Gegen Abend erreichen wir Udaipur. F/-/- (260 km, ca. 5 Std.)

9. Tag: Udaipur

Udaipur liegt malerisch eingebettet zwischen tiefblauen Seen und hohen Bergen. Die sie umgebenden Aravalli-Hügel gehören zu den schönsten Landschaften Rajasthans. Enge, steil ansteigende und zum See hin wieder abfallende Gässchen verleihen der Altstadt einen besonderen Akzent. Oftmals verzieren bunte Malereien die Fassaden der Häuser. Wir besuchen den Stadtpalast mit dem dazu gehörigen Museum sowie das Bharatiya Lok Mandal Kultur-Zentrum. Wir spazieren anschliessend durch die bezaubernde Gartenanlage Sahelyon Ki Bari.

Einen besonders schönen Ausblick über Udaipur können wir vom „Pearl Hill“ und dem dort gelegenen Partap Memorial aus genießen. Es überblickt die Stadt & den Fateh Sagar See.Den Nachmittag haben wir für Entdeckungen auf eigene Faust zur freien Verfügung. Optional zubuchbar ist eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See mit Besuch des Jag Mandir. (Bitte bei Buchung mit angeben) F/-/-

10. Tag: Udaipur – Jaipur

Am Morgen verlassen wir Udaipur und erreichen gegen späten Nachmittag wir unser nächstes Ziel: Jaipur. Abends besuchen wir gemeinsam eine Kinovorstellung in dem berühmten Bollywood - Lichtspieltheater Rajmandir. F/-/- (395 km, ca. 6,5-7 Std)

11. Tag: Jaipur – Besichtigungen

Jaipur, die Hauptstadt Rajasthans, auch bekannt als „Pink City“, erwartet uns heute. Ein Großteil der Altstadtgebäude wurde aus rosafarbenem Sandstein errichtet. Auf den Straßen Jaipurs sind Elefanten, Kamele und heilige Kühe ein alltäglicher Anblick inmitten des lebhaften Treibens.Wir unternehmen zunächst einen Ausflug zum auf einem Hügel gelegenen Amber Fort. Optional können wir auf einem Elefanten hinauf Reiten (gegen Gebühr). Außerdem besuchen wir eines der beliebtesten Fotomotive der Region, den Palast der Winde „Hawa Mahal“ mit seiner fünfstöckigen Fassade und den Stadtpalast. Die UNESCO Weltkulturerbe Stätte Jantar Mantar darf natürlich auch nicht fehlen! Hier finden wir gut 20 Instrumente, mit welchen man mit bloßem Auge die Positionen der Sterne bestimmen kann. F/-/-

12. Tag: Jaipur – Fahrt über Fatehpur Sikri nach Agra

Wir nehmen Kurs auf Agra! Bevor wir jedoch die Stadt mit dem wundervollen Taj Mahal erreichen, besuchen wir Fathepur Sikri. Etwa 40 km südwestlich von Agra liegt die Geisterstadt auf einem Felsenhügel. Im 16. Jahrhundert als Reichshauptstadt des Mogul-Kaisers Akbar gegründet, erfüllte sie diesen Zweck nur 15 Jahre lang. Die unzureichende Wasserversorgung bewegte Akbar bald, seinen Hof nach Lahore zu verlegen. Umfangreichen Restaurierungsarbeiten ist es zu verdanken, dass weite Teile der Anlage sehr gut erhalten sind und immer noch mit beeindruckenden Verzierungen aufwarten.
Mit einem weiteren Zwischenstopp am Stufenbrunnen von Abheneri erreichen wir gegen Nachmittag schliesslich Agra und beziehen unser Hotel. F/-/- (235 km, ca. 5 Std.)

13. Tag: Agra – Besichtigungen

Am Morgen Besuchen wir eines der berühmtesten Bauwerke Indiens, das Taj Mahal. Ohne Zweifel ist es wohl der Inbegriff höchster Mogul-Architektur und zählt berechtigterweise zu den schönsten Bauten der Welt. Als Grabmal ließ Schah Jahan das Taj für seine Lieblingsfrau Mumtaz Mahal zwischen 1632 und 1653 erbauen und wenn wir heute durch die umgebenden Gärten ins Innere des Gebäudes schreiten umgibt uns die einzigartige Atmosphäre einer scheinbar bis heute nicht enden wollenden Romantik.
Als ehemalige Metropole der Moguln-Herrscher bildet Agra zusammen mit Delhi und Jaipur das „Goldene Dreieck“ Indiens. So wundert es nicht, dass das an einer Biegung des Yamuna gelegene Rote Fort über viele Generationen hinweg Sitz und Machtzentrum des Moguln-Reiches war. Aus rotem Sandstein erbaut thront es über den Ufern des Yamuna – uns erwarten königliche

Gemächer, ein Hamam, beeindruckende Säulengänge und unzählige Ornamente. Der Nachmittag steht für eigene Entdeckungen zur freien Verfügung. F/-/-

14. Tag: Agra – Jhansi – Orchha

Am Morgen werden wir zum Bahnhof in Agra gebracht und fahren mit dem Zug nach Jhansi. Von hier aus geht es mit dem Fahrzeug auf einer interessanten Überlandstrecke weiter nach Orchha. Orchha bedeutet wörtlich übersetzt „versteckter Ort“ – ganz zurecht trägt die längst verlassene, mittelalterliche Stadt diesen Namen. Inmitten des gestrüppreichen Dhak-Waldes etwa 20 km südöstlich von Jhansi überrascht die einstige Hauptstadt der Bundela mit verlassenen Palästen, mit von Unkraut überwucherten Grabmälern und Havelis, die über den Ufern des Bewa Flusses thronen. F/-/-

15. Tag: Fahrt nach Khajuraho

Nach dem Frühstück geht es weiter nach Khajuraho, wo wir für die kommenden beiden Nächte unser Hotel beziehen. Wir beginnen gleich mit den ersten Besichtigungen, es steht zunächst die westliche Tempelgruppe auf dem Programm.

16. Tag: Khajuraho

Einen ganzen Tag haben wir Zeit für Erkundungen in Khajuraho. Erst Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die einzigartigen Tempelanlagen, die heute zu den UNESCO Weltkulturerben gehören, durch einen englischen Offizier wiederentdeckt. In der Zeit zwischen 950 und 1050 n. Chr. erlebte dieser Ort eine unvergleichliche Blütezeit der Architektur. Noch heute spiegeln reich verzierte Tempel die Genialität ihrer Erbauer wider. Bekannt sind die Tempelanlagen insbesondere für die Sinnlichkeit ihrer erotischen Skulpturen. Optional bietet sich abends auch noch die Möglichkeit, eine Licht- und Tonshow innerhalb der Tempelanlagen zu besuchen (gegen Gebühr). F/-/-

17. Tag: Khajuraho – Allahabad

Unser heutiges Ziel ist eine der ältesten Städte Indiens und ein wichtiger Pilgerort am Zusammenfluss von Yamuna und Ganges - Allahabad. Alle zwölf Jahre findet hier das große Kumbh Mela-Fest statt, zu dem viele Millionen Menschen aus allen Landesteilen anreisen, um die dann als besonders reinigend geltenden Waschungen im heiligen Wasser des Ganges vorzunehmen. F/-/- (313 km, ca. 6 Std.)

18. Tag: Allahabad – Varanasi

Wir erreichen Varanasi – langersehntes Ziel von hunderttausenden von Pilgern aus ganz Indien, die sich an den Ufern des Ganges von Ihren Sünden reinwaschen. Am Nachmittag besuchen wir Sarnath, auch bekannt unter dem Namen Rishipatana. Im 6. Jahrhundert v. Chr. hielt Siddharta Gautama, später bekannt unter dem Namen Buddha, hier in einem kleinen Hain seine erste Predigt. Der buddhistische Wallfahrtsort war über viele Jahrhunderte hinweg Zentrum buddhistischer Lehre und Kunst. Interessant sind vor allem die Damekh Stupa und eine Ashoka Säule, aber auch zahlreiche Klöster und Tempel. F/-/- (443 km, ca. 7 Std.)

19. Tag: Besichtigungen in Varanasi - Fahrt im Nachtzug nach Delhi

Noch in der Morgendämmerung brechen wir zu einer Bootsfahrt auf dem Ganges auf und erleben

vom Wasser aus die einzigartige Atmosphäre entlang der Flussufer. Ein Wechselbad der Gefühle ergreift uns, wenn das Spiel des Lichtes bei Tagesanbruch die Scharen der Pilger an den Ghats freigibt und der Rauch der Verbrennungsstätten über den Fluss zieht. Wieder an Land besuchen wir den Bharat Mata Tempel, den für seine aufmüpfigen Affenhorden bekannten und in nordindischem Stil errichteten Durga Tempel und den aus Marmor erbauten Thulasi Manas Tempel, sowie die hinduistische Universität von Varanasi.
Am Abend werden wir zum Bahnhof gefahren und schaukeln über Nacht im Zug in Richtung Delhi. Alternativ können wir Ihnen auf Anfrage einen Flug von Varanasi nach Delhi mit einer weiteren Übernachtung anbieten. F/-/-

20. Tag: Delhi – Besichtigungen oder Freizeit

Wir kommen am Morgen gegen 08:00Uhr in Delhi an und gehen erst einmal frühstücken. Danach geht es zum Hotel. Wer mag, kann am Nachmittag an einem halbtägigen Besichtigungsprogramm teilnehmen oder einfach auf eigene Faust los ziehen. F/-/-

21. Tag: Delhi – Individueller Rückflug nach Deutschland

Im Laufe des Tages werden wir zum Flughafen gebracht und treten den Rückflug nach Deutschland an, wo wir am gleichen Tag ankommen. -/-/-

Weitere Indien Reisen und Indien Reisehinweise finden Sie hier!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
07.02.2025	27.02.2025	✗	1.985 €
23.10.2025	12.11.2025	!	2.115 €
mit Pushkar-Fair			
16.11.2025	06.12.2025	✔	2.015 €
26.01.2026	15.02.2026	✔	2.015 €
mit Desert-Fair in Jaisalmer			

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- alle Fahrten im privaten klimatisierten Fahrzeug
- 18 ÜN in landestypischen Mittelklasse- und Heritage-Hotels im DZ
- zum Termin mit Pushkar Fest: 1 ÜN im Deluxe Zelt mit Bad/WC (dafür 1 ÜN weniger im Hotel)
- 1 ÜN im Nachtzug im Liegewagen
- Bootsfahrt & Bahnfahrten
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. deutschsprachige Reiseleitung
- Mahlzeiten: 18x F

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag (535 €)
- Einzelzimmerzuschlag zum Pushkar Fest (575 €)
- Einzelzimmerzuschlag zur Kumbh Mela (Allahabad) (645 €)
- Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (95 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag: 535,- €
- Einzelzimmerzuschlag zu den Terminen mit Pushkar Fest: 575,- €
- Einzelzimmerzuschlag zum Kumbh Mela Termin: 645,- €
- Internationale Flüge (auf Anfrage bei uns buchbar)
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; persönliche Ausgaben
- Rail & Fly Ticket 95,- €
- Visa-Gebühr Indien (elektronisches Visum) z.Zt. je nach Gültigkeit 28,- bis 85,- USD zzgl. 2,5% Servicegebühr
- Bitte teilen Sie uns bei Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, damit wir Sie über die zutreffenden Einreisebestimmungen informieren können.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Indien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4150 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **96 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Anforderungen: Keine besonderen Voraussetzungen erforderlich außer ein wenig Klimafestigkeit für teils warme Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit.
- Bei Terminen zum Pushkar-Fest und zur Kumbh Mela übernachten wir in der Zeltstadt (feste Hauszelte mit Betten & Bad/WC).
- Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Privatreisen & Verlängerungsmöglichkeiten

Neben den oben angegebenen festen Gruppenreiseterminen bieten wir diese Reise auch ab 2 Teilnehmern zum individuellen Wunschtermin an; gerne stellen wir Ihnen auch Ihre Wunschreise mit einem geänderten Reiseverlauf zusammen. Wählen Sie aus unserem umfangreichen Indien-Baustein-Programm, fahren Sie z.B. nach Amritsar oder Dharamsala, nach Agra zum Taj Mahal, auf Tigerpirsch in den Corbett Nationalpark. Genießen Sie einen Strandaufenthalt in Goa oder Südindien. Näheres finden Sie auf unserer Website.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.